

TAGBLATT

Region Wil: 02. März 2009, 01:04

Rückblick auf erfolgreiches Jahr



Politprominenz: Nationalrat Lukas Reimann, der Bronschhofer Gemeindepräsident Max Rohr, der Präsident der SVP-Ortspartei, Peter Meile, Regierungsrat Stefan Kölliker, der angehende Präsident der Ortspartei, Marc Hofer, sowie SVP-Kantonalpräsident Toni Thoma (von links). *Bild: ir.*

BRONSCHHOFFEN. An der Hauptversammlung der SVP Bronschhofen/Rossrüti wurde auf ein turbulentes, aber erfolgreiches Wahljahr zurückgeblickt. Gemeindepräsident Max Rohr informierte über den Stand der Dinge bezüglich Gemeindefusion.

IVO RECHSTEINER

Kaum eine Ortspartei ist in der Lage, an ihrer Hauptversammlung eine solch stattliche Vertretung lokaler, kantonaler wie auch nationaler Politprominenz zu verzeichnen wie die SVP Ortspartei Bronschhofen/Rossrüti. Ortsparteipräsident Peter Meile durfte nebst Kantonsrat Lorenz Egli und Gemeindepräsident Max Rohr auch den SVP-Kantonalpräsidenten Toni Thoma, den aus Bronschhofen stammenden St. Galler Regierungsrat Stefan Kölliker und den Wiler Nationalrat Lukas Reimann begrüßen.

Von Wahlen geprägt

In seinem Jahresbericht blickte Peter Meile auf ein Jahr zurück, das durch Wahlen auf kommunaler und kantonaler Ebene geprägt war. Ins Rennen um den von 180 auf 120 Sitze reduzierten Kantonsrat stieg die Ortspartei mit drei Kandidaten, welche allesamt gewählt wurden. «Wenn man bedenkt, dass für circa 4000 Einwohner ein Kantonsratsmandat fällt, müssten wir ja eine Stadt sein», hielt Meile nicht ohne Stolz fest. In den Regierungsrat wurde Stefan Kölliker, Mitglied der SVP Bronschhofen/Rossrüti, gewählt. Peter Meile ging an der Hauptversammlung gar soweit, die Gemeinde Bronschhofen angesichts dieser Wahlerfolge als «SVP-Hochburg» zu bezeichnen.

Weniger erfolgreich verliefen die Wahlen in den Bronschhofer Gemeinderat. Die SVP hatte mit Marc Hofer zwar einen Kandidaten nominiert, dieser wurde aber nicht gewählt. Im Schulrat wurde die SVP-Mandatsträgerin bestätigt, und auch in der GPK blieb die SVP vertreten. Im vergangenen Jahr nahm die SVP Bronschhofen/Rossrüti insgesamt sechs Neumitglieder in ihre Reihen auf.

Nachfolger bereits gefunden

Peter Meile, der das Amt des Ortsparteipräsidenten ad interim inne hat, kündigte an, sich nochmals für ein Jahr zur Verfügung zu stellen.

Ein Nachfolger für ihn ist indes bereits gefunden: Marc Hofer wird an der nächsten Hauptversammlung das Amt des Präsidenten übernehmen. Abgesehen davon bleibt der Vorstand bis auf weiteres unverändert.

Fusion mit Wil

Gemeindepräsident Max Rohr informierte die SVP-Ortspartei aus erster Hand über den Stand der Dinge bezüglich Fusionsbestrebungen mit Wil. Der aktuelle Stand entspreche nach wie vor dem, der den Zeitungen zu entnehmen gewesen sei. Wer sich im Detail für die Vorschläge der Räte zur Fusion interessiere, könne bei der Gemeinde den Bericht «Vorabklärungen für einen allfälligen Zusammenschluss» anfordern. Max Rohr betonte, dass zurzeit in den Räten nicht über die Fusion, sondern lediglich über deren Vorbereitung diskutiert werde. Das vorgesehene Wappen der vereinten Gemeinde löste bei den Anwesenden mehrheitlich positive Reaktionen aus. Einzig «Rossrüti fehlt», wurde scherzhaft bemerkt.

Neues aus Bundesbern

Der Wiler Nationalrat Lukas Reimann informierte die Anwesenden über die bevorstehende Session. Auf der Traktandenliste steht unter anderem auch die von ihm lancierte Minarett-Initiative, welche von der SVP-Fraktion einstimmig befürwortet worden sei.

Stefan Kölliker berichtete über seine Tätigkeit als Regierungsrat, Kantonalpräsident Toni Thoma überbrachte die neuesten Informationen der Kantonalpartei.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.